

Bewegungsparcours am Hamberg offiziell übergeben



„Ich hoffe, dass der Parcours den Menschen jeder Generation viel Freude an der Bewegung und der Begegnung vermittelt“ sagte Dr. Bach.

Wer sich durch Bewegung fit halten möchte hat jetzt eine neue gute Möglichkeit dazu. Dr. Thomas Bach ist es zu verdanken, dass am Hamberg ein Bewegungsparcours entstanden ist. Am Samstag, 3. Juli hat der IOC-Präsident und Ehrenbürger der Stadt Tauberbischofsheim den Parcours offiziell übergeben. Auf einer kurzen Strecke animieren verschiedene aufeinander abgestimmte Outdoor-Fitnessgeräte Jung und Alt zu sportlichen Übungen. Das macht Spaß und beugt gleichzeitig diversen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor.

Spielspaß verbunden mit Umweltbewusstsein

Der IOC-Präsident und Ehrenbürger von Tauberbischofsheim hat bei der Konzeption des Parcours entscheidend mitgewirkt und alle Geräte finanziert. Die Stadt Tauberbischofsheim hat sich um die Gerätemontage und die Beschilderung gekümmert. Die Strecke ist so gestaltet, dass sie flexibel und generationsübergreifend nutzbar ist – eine Körpergröße von 1,40 ist sicherheitshalber Voraus-

setzung. Die Bewegungsgeräte ermöglichen ein schonendes Training einzelner Körperpartien. Schilder geben Anleitung für Anfänger und Sportler und informieren darüber, welche Muskelgruppen jeweils trainiert werden.

Die Spielgeräte sind von der Firma „Westfalia“. Der Hersteller baut bei seinen innovativen Spielgeräten auf originelle Ideen und einen gewissenhaften Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Die Produkte sind mit dem Blauen Engel ▶





v.l. Michael Geidl (Sportkreisjugendreferent), Matthias Götzelmann (Sportkreisvorsitzender), Dr. Thomas Bach, Wolfgang Vockel, Anette Schmidt. Der Sportkreis Tauberbischofsheim und der Badische Sportbund Nord e. V. feiern dieses Jahr das 75jährige Jubiläum.

zertifiziert. Sie bestehen zum Teil aus Recycling-Kunststoff, der aus dem Inhalt der gelben Wertstofftonne gemacht wird. Die Vorteile des Materials: Es ist langlebig, witterungsbeständig, rissfest, wartungsarm sowie farbecht und UV-stabil. Die Verwendung von Recycling-Kunststoff schont darüber hinaus auch die Ressourcen, dem Abholzen der Wälder wird entgegengewirkt und der Kunststoffabfall einer sinnvollen Verwendung zugeführt. So wurde auch dem Aspekt der Nachhaltigkeit Rechnung getragen.

Ein Fitnesstrend für alle Altersklassen
Das Konzept des Bewegungsparcours wird in den letzten Jahren immer bekannter. Trotzdem ist es nicht ganz neu:

Der Trimm-Dich-Pfad ist eine einfache Form eines solchen Parcours. Am Hamburger befinden sich die Geräte in räumlicher Nähe zum Parkplatz. Man muss also nicht durch den ganzen Wald laufen, um ein Rundum-Fitnessprogramm zu absolvieren.

Bürgermeisterin Anette Schmidt freut sich über das neue Angebot für die Tauberbischofsheimer Bürger*innen und stellt fest: „Der Bewegungsparcours findet seine Ergänzung durch den bereits vorhandenen Spielplatz. Das neue Freizeitangebot ist nicht nur Fitness-Trend, sondern ein bewährtes Konzept. Im öffentlichen Bereich werden den Bürger*innen so sportliche Anreize ge-

boten. Die Anlagen animieren auch im Alltag zur Bewegung. Verschiedene neuartige Geräte laden zum Ausprobieren ein. Besonders die Balance-Strecke trainiert dabei viele Muskelgruppen auf unterhaltsame Weise. Spielerisch werden persönliche Entwicklung, Fitness und Muskelaufbau unterstützt. Lieber Dr. Bach, Sie haben Ihrer Heimatstadt ein ganz tolles Geschenk gemacht. Vielen Dank!“



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM

Wir wollen etwas bewegen

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002
1300 94

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Geschäftsführerin
Tel. 09341/803-662

Die Verwaltung ist wieder geöffnet – Terminvereinbarung bietet Vorteile

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ist wieder für Ihre Bürger*innen geöffnet. Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus so gering wie möglich zu halten, wurde der Publikumsverkehr lange nur nach Terminvergabe abgewickelt. Nachdem aufgrund der niedrigen Infektionszahlen nun Lockerungen möglich geworden sind, öffnet auch die Stadtverwaltung wieder ihre Türen.

Terminvereinbarung bietet Vorteile

Terminvereinbarungen waren bisher auf dringende Angelegenheiten beschränkt. Jetzt können alle Angelegenheiten wieder persönlich vor Ort besprochen werden. Trotzdem ist es weiterhin sinnvoll einen Termin zu vereinbaren, denn das bietet viele Vorteile. Nur so können Warte-Staus vermieden werden. Zudem beschränkt sich auch die persönliche Wartezeit und man trifft auf gut vorbereitete Ansprechpartner*innen.

Termine können einfach online auf der städtischen Internetseite www.tauberbischofsheim.de (Online Terminvereinbarung) vereinbart werden. Wer seine Sachbearbeiter*in nicht kennt, findet auf der Homepage entsprechende Infos. Diana Schilling an der Telefonzentrale hilft gerne unter Tel. 09341 803 – 0 weiter.

Bürgermeisterin Anette Schmidt appelliert: „Vereinbaren Sie vorab einen Termin, das erleichtert Ihnen und dem Team im Bürgerbüro die Erledigung Ihrer Anliegen. Nach den monatelangen Pandemie-Beschränkungen ist der Nachholbedarf der Bürger*innen gerade bei den Leistungen des Bürgerbüros immens. Dazu kommt, dass durch die aktuell angelaufene Urlaubs- und Reisezeit die Nachfrage in Ausweis- und Passangelegenheiten enorm hoch ist. Gerade bei Anfragen nach Ausweisdokumenten wurde deshalb in den vergangenen Wochen die Termine nach Dringlichkeit

vergeben, um auch kurzfristig benötigte Dokumente noch rechtzeitig ausstellen zu können.“ Wir bitten um Ihr Verständnis, die Einhaltung der Corona-Regeln und somit die Gesundheit unserer Besucher*innen und Mitarbeiter*innen genießt einen hohen Stellenwert.

Das Bürgerbüro bittet um Geduld und Verständnis

Mit dem Bürgerbüro können Termine online, telefonisch unter 09341 803-11 oder per E-Mail vereinbart werden. Inzwischen ist auch die Terminvereinbarung für Ausweis- und Passangelegenheiten online möglich. Das Team vom Bürgerbüro bittet um Geduld und Verständnis, wenn es unter Umständen doch zu einer längeren Wartezeit von ca. 1-2 Wochen kommt. Die Mitarbeiter*innen müssen aktuell und gerade jetzt in der Urlaubszeit viel Aufholen. In dringenden Fällen wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten.



Kreisstadt
Tauberbischofsheim

Wir stellen uns vor: Sachgebiet Zentrale Aufgaben



Das Sachgebiet Zentrale Aufgaben ist organisatorisch dem Haupt- und Personalamt zugeordnet. In seiner heutigen Form besteht das Sachgebiet seit September 2020. Es umfasst dabei wesentliche Aufgaben eines Hauptamtes sowie die Bereiche EDV/IT-Administration, Digitalisierung und das Archivwesen. Mit Ausnahme des Stadtarchivs ist das Sachgebiet mit seinen neun Mitarbeiter*innen vollständig im Klosterhof untergebracht. Das städtische Archiv befindet sich auf dem Laurentiusberg in der Johannes-Kepler-Straße.

Zu den wesentlichen Aufgaben von Sachgebietsleiter Christian Gros und seinen Mitarbeiter*innen gehören:

- Planung und Steuerung der organisatorischen Geschäftsabläufe der inneren Verwaltung (u.a. Postverteilung, Beschaffung von Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, etc.)
- Als Geschäftsstelle des Gemeinderats werden die Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse organisiert. Hierzu zählen die Terminplanung und -koordination, die Einladung, die organisatorische Betreuung vor und während der Sitzung, der Versand von Sitzungsunterlagen und die Protokollführung. Sämtliche öffentliche Unterlagen zu den Gemeinderats- und Ortsschaftsratsitzungen sind dabei im städtischen Ratsinformationssystem über die Homepage abrufbar.
- Organisation von Wahlen: Bürgermeisterwahlen, Gemeinde- und Ortsschaftsratswahlen, Kreistagswahlen, Landtagswahlen sowie Europaparlamentswahlen der Kernstadt Tauberbischofsheim sowie in den sechs Ortsteilen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 26. September 2021. Vor jeder Wahl müssen etwa 150 ehrenamtliche Wahlhelfer berufen, informiert und auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.
- Vorbereitung der Repräsentation und Ehrungen (insbesondere Verleihung des Ehrenbürgerrechts, Auszeichnungen, Blutspenderehrungen, Altersjubilare)
- Bearbeitung von jährlich Durchschnittlich 42 Schadensfällen, die finanzielle Abwicklung sowie die Gestaltung der Vertragsangelegenheiten im Versicherungswesen.
- Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Koordinierung der Stadtbuslinie, welche die verschiedenen Wohngebiete verbindet und sonstiger ÖPNV-Angelegenheiten
- Der Digitalisierungsbeauftragte Jonas Krämer kümmert sich insbesondere um den Ausbau der internen Digitalisierungsinfrastruktur und -prozesse, die fortlaufende Entwicklung der digitalen Dienstleistungen sowie die Initiierung und Begleitung von sogenannten „Smart City“-Projekten.
- Das Stadtarchiv kümmert sich um die Verwahrung von bedeutenden Unterlagen im Stadtarchiv. Hier finden sich vor allem Urkunden, Akten, Amtsbücher, Rechnungen, Zeitungen, Gemeinderatsprotokolle ab 1954, Karten und Pläne sowie ein eigenes Fotoarchiv

Die Aufgaben der Kollegen aus der IT-Administration werden in einer der kommenden Ausgaben nochmal ausführlich dargestellt.

Niclas Müller aus Tauberbischofsheim ist Kandidat bei „KAUM ZU GLAUBEN!“



Die Überraschung war groß, als ein Anruf vom NDR kam. Sie wollten Niclas als Kandidat für ihre Fernsehshow „Kaum zu glauben!“ haben. Die Ratesendung „Kaum zu glauben!“ ist eine Fernsehshow, die aus einem vierköpfigen Rateteam besteht: Bernhard Hoecker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph und Jörg Pilawa.

Die Vier brennen geradezu darauf, den Gästen der Sendung ihre verblüffenden Geheimnisse, überraschenden Fähigkeiten, spektakulären Rekorde oder emotionalen Erlebnisse zu entlocken. Moderiert wird die Sendung von Kai Pflaume.

Alles fing damit an, dass ein Fernsehteam am Faschingsdienstag 2020 Niclas Müller zuhause in Tauberbischofsheim besuchte. Einen Tag lang wurde ein Interview und ein kleiner Film seiner spektakulären Sportart gedreht. Dann kam die Pandemie und die Aufnahmen im Studio mussten verschoben werden. Nach einer gefühlten Ewigkeit Mitte Mai 2021 meldet sich das Organisationsteam des NDR.

Die Spannung wuchs am 20. Juni war Drehtag in Hamburg. Hier wurde vom 14. bis zum 23. Juni die 8. Staffel von „Kaum zu glauben!“ aufgezeichnet. Mit dem Zug ging es für die ganze Familie Müller nach Hamburg. Der Drehtag begann für Niclas schon sehr früh. Um 5 Uhr wurde er in Begleitung seines Vaters vom Hotel durch einen Fahrservice abgeholt. Dann hieß es Kleidercheck, Maske, Einweisung ins Studio und Proben. Um 10.45 Uhr wurde die Sendung aufgezeichnet. Kai Pflaume nahm sich für jeden Kandidat Zeit und so konnte Niclas noch ein Erinnerungsfoto, ein T-Shirt und einen Pokal mit Unterschrift mit nach Hause nehmen. Der Ausflug nach Hamburg war für die ganze Familie, und besonders für Niclas, ein riesengroßes Erlebnis.

Ausgestrahlt wird die Sendung am 24.07.2021 um 20.15 Uhr im NDR (Norddeutscher Rundfunk). Also nicht verpassen und einschalten.

Herzlichen Glückwunsch an Bastian Kappus



Das Bild zeigt in der Mitte Bastian Kappus, der die Urkunde von Peter Vogel überreicht bekommt. U.a. ist der Preisträger flankiert von MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Klaus-Dieter Rupp (Präsident Fechtclub TBB) und Anette Schmidt (Bürgermeisterin)

zur Auszeichnung „Eliteschüler des Sports“

Am Freitag, 2. Juli erhielt Bastian Kappus die Auszeichnung: Eliteschüler des Sports. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Sparkassen-Finanzgruppe zeichnen seit 2009 jährlich die „Eliteschüler des Sports“ aus.

Bastian Kappus hat seine herausragende sportliche Karriere erfolgreich mit seiner schulischen Ausbildung vereint. Respekt und Anerkennung für diese persönliche Leistung!

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir in Teilzeit und nach TVöD vergütet

Ortshelfer (m/w/d) für die Stadtteile Dittigheim u. Impfingen

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Es handelt sich dabei insbesondere um Tätigkeiten im gärtnerischen Bereich.

Im Einzelnen sind dies:

- Mäharbeiten
- Instandsetzungen von Grünanlagen
- Pflege und Sauberkeit von öffentlichen Wegen und Straßen

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **04.08.2021** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalmanagement, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Tim Bohle vom Personalmanagement unter der Tel. 09341/803-650
www.tauberbischofsheim.de



Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Ferienprogramm in den Sommerferien!



Die großen Ferien stehen vor der Tür und viele Kinder und Jugendliche werden dieses Jahr daheimbleiben. Da ist ein Ferienprogramm besonders wichtig, damit keine Langeweile aufkommt. Das wissen auch die Mitarbeiterinnen vom städtischen Familienbüro und setzen deshalb alles daran, in kurzer Zeit ein spannendes und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm auf die Beine zu stellen. Keine leichte Aufgabe, denn wie auch im vergangenen Jahr wird nicht alles in Corona-Zeiten möglich und machbar sein. Sicher ist, dass eine Übersicht aller Programmpunkte **ab dem 19. Juli** auf der städtischen Homepage www.tauberbischofsheim.de und dem Portal www.tauberbischofsheim.feripro.de veröffentlicht wird. Die Anmeldung ist dieses Jahr ausschließlich über dieses Online-Portal möglich. Die Teilnahmegebühr von einem Euro pro Kind und Veranstaltung entfällt.

Ferienprogramm nur abgespeckt möglich

Gerade in der derzeitigen Situation möchte die Stadt Tauberbischofsheim in den kommenden Sommerferien für die Tauberbischofsheimer Kinder und Jugendliche ein buntes Ferienprogramm anbieten. Das Ferienprogramm kann, wie auch im

vergangenen Jahr, allerdings nur in abgespeckter Form und unter Berücksichtigung besonderer Bedingungen angeboten werden. Es wird ca. 20 Programmpunkte geben.

Je nach Verordnung und aus gegebenem Anlass (Infektionslage) kann es natürlich jederzeit sein, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen.

Ein ausführliches Programmheft in ausgedruckter Form wird aufgrund der Kurzfristigkeit dieses Jahr leider nicht an alle Schüler*innen verteilt werden.

Anmeldungen nur online möglich

Die Anmeldung ist dieses Jahr ausschließlich über das Online-Portal www.tauberbischofsheim.feripro.de möglich. Am **Samstag, 24. Juli, 9 Uhr** wird das Online-Portal freigeschaltet und steht in den kompletten Sommerferien zu Verfügung.

Da das diesjährige Ferienprogramm in einem geringeren Umfang angeboten werden kann und aufgrund der Chancengleichheit ist eine Anmeldung pro Kind nur für max. 4 Veranstaltungen möglich. Die Teilnahmegebühr von einem Euro pro Kind und Veranstaltung entfällt.

Die Stadt Tauberbischofsheim dankt allen Organisatoren, Vereinen und Einrichtungen, die trotz der Ungewissheit eifrig geplant haben und bereit sind, für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt ein dennoch abwechslungsreiches und buntes Programm so kurzfristig anzubieten.

Seit dem Sommer 2010 wird das städtische Ferienprogramm vom Familienbüro organisiert, das seit September 2009 für alle familienrelevanten Aufgaben der Stadt Tauberbischofsheim zuständig ist. Das Familienbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern jeder Altersgruppe.

INFO: Weitere Informationen gibt es im städtischen Familienbüro unter Tel. 09341/803-54 oder -925; E-Mail: familienbuero@tauberbischofsheim.de.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Zwei Romane worin Jugendliche die Hauptrolle spielen und eine Comedy-Geschichte möchte ich hier gerne vorstellen.

Dass Benedict Wells schreiben kann hat er u.a. schon mit dem Roman „Vom Ende der Einsamkeit“ bewiesen. Dieses Buch wurde sogar in 37 Sprachen veröffentlicht. Mit „HARD LAND“ könnte dies nach meiner Meinung wieder passieren.

Das Leben des fünfzehnjährigen Sam verändert sich als er einen Ferienjob in einem alten Kino bekommt. Er kann dort den Problemen von zu Hause entfliehen, er findet Freunde und verliebt sich. Zum ersten Mal ist er kein Außenseiter mehr! Am Ende dieses Sommers passiert so Einiges und Sam wird gezwungen erwachsen zu werden.

Sehr gut hat mir auch den Debütroman von Björn Stephan „NUR VOM WELTRAUM AUS IST DIE ERDE BLAU“ gefallen.

Sommer 1994: Sascha Labude ist ein, etwas verträumter, 13-Jähriger der einzigartigen Wörter sammelt. In seinem Leben passiert nicht viel abgesehen davon, dass das alte Land (die DDR) untergegangen ist, Saschas Vater verstummt und sein bester Freund Sonny genau so berühmt wie sein Vorbild Elton John werden möchte. Vieles ändert sich als Juri, ein Mädchen das alles über das Universum weiß, in der Plattenbausiedlung zieht. Sascha und Juri freunden sich an. Anders als Sascha ist Juri mutig. Sie nimmt es sogar mit den schlimmsten Schlägern der Siedlung auf.

Für alle, die sich nach dem Homeoffice den Büro-Alltag herbei sehnen, ist das Buch von Paulien Cornelisse, „Die Verwirrungen des Meerschweinchens C., Lieben, leben und leiden im Büro“ das wir schon länger im Bestand haben. Die Autorin ist eine niederländische Kabarettistin und Bestsellerautorin. In diesem Buch erzählt sie in 103 Episoden vom verwirrenden Büroleben des Meerschweinchens Cavia. Was macht ein Meerschweinchen im Großraumbüro? Natürlich arbeiten, Cappuccino doppio trinken, obskure Krankheiten googeln, Betriebsyoga, Abteilungsfeiern. Doch alles ändert sich als Cavia mit dem Gulasch liebenden Enzo eine neue Kommunikationsstrategie erarbeiten soll.... Comedy, ein Büro-Roman und eine Liebesgeschichte in einem!



AdobeStock/OneLineStock.com

Ehemalige FT-Redakteurin: Stephanie Hofmann Studium in Köln: Gesundheitsökonomie



Hallo ihr Lieben,

nun ist es schon fast 6 Jahre her, dass ich mein Abitur gemacht habe. Heute möchte ich euch ein bisschen berichten, wie es mir nach dem WG so ergangen ist.

Direkt nach dem Abi bin ich für ein Jahr nach Irland und habe in der Nähe von Dublin als Au Pair gearbeitet. Manche erinnern sich vielleicht noch, auch darüber habe ich hier für euch geschrieben. Nach meinem Gap Year bin ich dann nach Köln gezogen und habe angefangen, Gesundheitsökonomien zu studieren. Viele von euch können jetzt bestimmt überhaupt nichts mit diesem Studiengang anfangen, also erkläre ich ihn kurz:

Unser Studium setzt sich aus drei Teilen

zusammen. Zum einen haben wir gerade im Grundlagenbereich viele BWL und VWL Fächer, allerdings oft schon spezialisiert auf die Gesundheitsbranche. Außerdem haben wir viele medizinische Fächer wie medizinische Fachsprache oder Krankheitsbilderlehre. Die dritte Richtung sind klinische Studien. Hier geht es unter anderem um die Nutzenbestimmung für neue Therapien.

So, und jetzt fragt ihr euch bestimmt alle, was man mit diesem Studium anfangen kann und in welchen Berufen man später arbeitet. Grob gesagt kann man überall im Gesundheitswesen arbeiten: von Pharmaunternehmen über Verbände und Krankenkassen bis hin zum Krankenhausmanagement. Ich weiß noch nicht, wo es mich am Ende hin verschlagen wird! Bis jetzt habe ich mich durch Praktika und Nebenjobs auf den Bereich Krankenhaus spezialisiert.

Ich habe im letzten Jahr meinen Bachelor abgeschlossen und studiere seitdem im Master. Dieser ist, ähnlich wie der Bachelor, relativ breit gefächert. Das hat den Vorteil, dass man sich nicht schon früh auf eine Richtung festlegen muss und man nach dem Studium viele Möglichkeiten hat. Jedoch hat man dann auch bis zum Ende hin Fächer, die einem eventuell nicht so liegen.

Die Uni Köln ist im Bereich Gesundheitsökonomie eine der besten Anlaufstellen. Als eine der größten Unis in Deutschland bietet sie ihren Studierenden auch neben dem Studium viele Angebote. In jedem Semester gibt es Vorträge und Events mit interessanten Gästen und Kooperation mit großen Firmen. Der Vorteil einer großen Uni ist außerdem

eine lange Liste mit Partnerunis auf der ganzen Welt. So konnte ich während des Bachelors ein Semester in Marokko studieren. Jedoch muss einem bewusst sein, dass Massenveranstaltungen hier



zur Tagesordnung gehören und einfach alles etwas anonym abläuft. Da es sich um eine Uni handelt, kommt praktische Erfahrung an manchen Stellen zu kurz. Hier ist Selbstinitiative gefragt und man muss selbst schauen, dass man durch Praktika und Nebenjobs Einblicke bekommt.

Vielleicht konnte ich den einen oder anderen von euch von meinem Studiengang oder meiner Uni überzeugen. Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei mir!

Mail-Adresse: StephieHofmann@t-online.de

FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

News Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

Schlosscafé unter neuer Leitung wieder geöffnet

„Das Schlosscafé ist was ganz besonderes in Tauberbischofsheim. Ich bin überzeugt: Die Tauberbischofsheimer werden es schnell wieder annehmen – so schön wie alles geworden ist,“ sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt bei ihrem Besuch zur Geschäftseröffnung am Freitag, 2. Juli. Sie wünschte den neuen Inhabern Sebastian Lutz und Michael Herrmann viel Erfolg.

Das Schlosscafé präsentiert sich top gestylt. Die Räume sind hell und freundlich, die neuen Möbel machen einen hochwertigen und bequemen Eindruck. Die ganze Raumgestaltung präsentiert sich wunderbar aufeinander abgestimmt und vermitteln eine gastliche Wohlfühl-Atmosphäre.

Die neuen Gastgeber sind vom Fach. Michael Herrmann ist Hotelfachmann und Sebastian Lutz ist Koch. Beide sind bereits in Bad Mergentheim als Gastronomen etabliert. Dort führten Sie zunächst das Schlosscafé und jetzt das „Café im Schlossgarten.“



Neben selbstgebackenen Kuchen und Torten nach eigenen Rezepten werden auch Frühstück, Snacks und Mittagstisch angeboten. Zwischen 11.30 und 14 Uhr stehen zwei Gerichte zur Wahl. Für den After-Work-Besuch bieten sich die leckeren Cocktails an. „Alles ist selbst gemacht“ erklären die Inhaber „und wir setzen auf Produkte aus der Region“.

Zum Beweis durfte Bürgermeisterin Anette Schmidt das Distelhäuser Bierfass anstecken. Souverän setzte

Anette Schmidt den Hammer an und mit drei Schlägen war das Werk getan. Das ist hoffentlich ein gutes Vorzeichen für einen positiven Geschäftsverlauf in schwierigen Zeiten. Herr Gimbel von der Distelhäuser und Frau Wölpper-Murphy von der Becksteiner Winzergenossenschaft schlossen sich den guten Wünschen von Anette Schmidt an. „Ich freue mich wirklich riesig, dass das Schlosscafé wieder geöffnet hat. Es ist ein Stück meiner Jugend. Viel Erfolg in Tauberbischofsheim“.

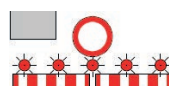
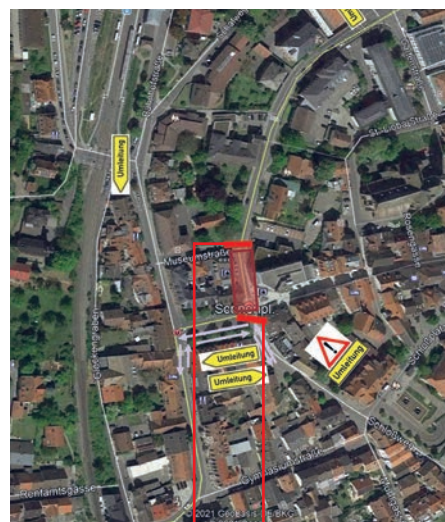
Die Umgestaltung des Sonnenplatzes

Im Juli ist die Umgestaltung des Sonnenplatzes gestartet. Während der Bauarbeiten sind die Geschäfte immer fußläufig erreichbar. Auch die Außen- gastronomiefläche auf dem südlichen Sonnenplatz steht den Gästen über den Sommer zur Verfügung. Die Gäststädte „Pizza Pie“ hat in den nächsten Wochen vor, ihre Gäste hinter ihrem Lokal (Museumsstraße) outdoor zu bewirten.

Die Einrichtung der Notversorgung mit Strom und Wasser ist bis zum 16. Juli eingerichtet.

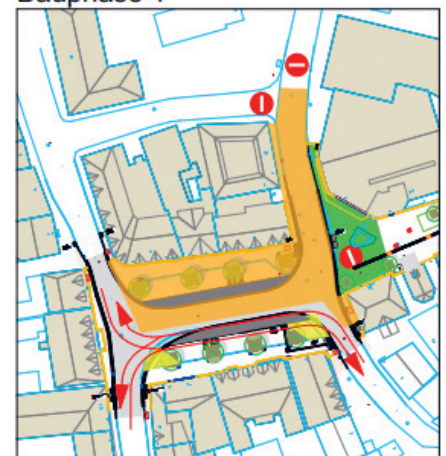
Jetzt ist die Vollsperrung für ca. 6 Wochen (19. Juli bis 27. August) im Streckenabschnitt Schmiederstraße auf Höhe der Museumsstraße bis über den Zugang zur Fußgänger-Zone vorgesehen. Die Ausfahrt aus der Museumsstraße auf die Schmiederstraße ist dann nicht mehr möglich. Die Umleitungsstrecke führt dann schon auf Höhe der Ampelanlage am Landratsamt in die Richard-Trunk-Straße und zur Bahnhofstraße. Wir bitten um Verständnis für diese Verkehrseinschränkungen.

3) Vollsperrung Schmiederstr Bauphase 1 | Zeitraum: Von 19.07.2021 bis 27.08.2021



Regelplan B1 / 17
Vollsperrung Schmiederstr. - Hauptstraße
Grund: Kanal- und Straßenbaumaßnahmen
Zeitraum: 19.07. bis 27.08.2021

Bauphase 1



KW 28/2021 - KW 33/2021
6 Woche
12.07.2021 - 20.08.2021

Ferienbetreuung in den Sommerferien für Grundschulkinder – Noch freie Plätze



In den kommenden Sommerferien wird es wieder eine spannende und abwechslungsreiche Sommerferienbetreuung der Stadt Tauberbischofsheim geben. Diese findet **vom 02. bis 13. August** sowie **06. bis 10. September** in der Christian-Morgenstern-Grundschule statt.

Das Angebot richtet sich an alle Grund-

schul Kinder (1. bis 4. Klasse) und unterstützt besonders berufstätige und alleinerziehende Eltern bei der Überbrückung der Ferienzeit.

Die Betreuung findet von **Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr** statt und kann sowohl wochenweise als auch tageweise gebucht werden. Die Kosten für eine Woche Betreuung betragen 60 € und pro Tag 15 € pro Kind. Für Tauberbischofsheimer Kinder gibt es zusätzlich noch einen Zuschuss in Höhe von 2 €/Tag.

Verbindliche Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des städtischen Familienbüros ab sofort gerne unter der Tel-Nr. 09341/803-54, 803-55 oder 803-925 sowie per E-Mail familienbuero@tauberbischofsheim.de entgegen. Auch über das Online-Portal www.tauberbischofsheim.feripro.de sind ab sofort Anmeldungen möglich.

Es dürfen ausschließlich gesunde Kinder die Ferienbetreuung besuchen. Sofern Eltern oder weitere Mitglieder des Hausstands erkrankt sind, müssen die betroffenen Kinder zu Hause bleiben.

tbb_



**Kreisstadt
Tauberbischofsheim**
Main-Tauber-Kreis

**Bodenrichtwerte zum
31.12.2020**

Die festgestellten Bodenrichtwerte zum 31.12.2020 sind in digitaler Form unter www.tauberbischofsheim.de abrufbar bzw. können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim, Bauverwaltung, Zimmer-Nr. 402, im Klosterhof, eingesehen werden.

Tauberbischofsheim, aufgestellt am 10.06.2021

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim

Manfred Frank
Vorsitzender des
Gutachterausschusses

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

Lebenshilfe: Wieder persönliche Beratungsgespräche in Tauberbischofsheim

Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis setzt aufgrund der neuen Corona-Verordnung und gesunkener Inzidenzzahlen seine kostenfreien persönlichen Beratungsgespräche und Informationsveranstaltungen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und dem Betreuungsrecht fort.

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man in gesunden Tagen, wer die rechtlichen Interessen an eigener Stelle wahrnimmt, wenn man selber nicht mehr dazu in der Lage ist.

Die Vorsorgevollmachten können nach dem Beratungsgespräch vor Ort erstellt und von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis für 10 EUR öffentlich beglaubigt werden.

Mit der Patientenverfügung legt man schriftlich die gegebenenfalls zu ergreifende bzw. zu unterlassende medizinische Maßnahmen für den Fall nieder, dass man entsprechende Entscheidungen selbst nicht mehr treffen kann. Dieser Behandlungswille ist dann verbindlich für die Ärzte wie auch

für Bevollmächtigte oder rechtliche Betreuer.

Telefonische Voranmeldungen zu den Beratungsterminen sowie Anfragen und Teilnahmemeldungen zu den Vortragsveranstaltungen sind unter 09341/1568 an den Betreuungsverein der Lebenshilfe zu richten.

Berater ist der Geschäftsführer des Betreuungsverein der Lebenshilfe, Dipl. Päd. (Univ.) und Generationenberater Thomas Heßdörfer.

SuedLink: Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten sowie terrestrischer Vermessungsarbeiten und Trassenbesichtigungen in der Stadt Tauberbischofsheim

SuedLink

Ein Vorhaben von:  TENNET  TRANSNET BW

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E in Baden-Württemberg (zwischen Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg) und Netzverknüpfungspunkt Großgartach) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten, Trassenbesichtigungen und terrestrische Vermessungsarbeiten statt. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit des Gesamtvorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen, die terrestrischen Vermessungsarbeiten der Ermittlung und Erweiterung unserer Datengrundlage mit Details, die wir für Planung und Abwägung des konkreten Leitungsverlaufs von SuedLink benötigen, die Trassenbesichtigungen der Erkundung örtlicher Gegebenheiten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den Kartierungen

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Artengruppe, die kartiert wird und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder mit Hand- und Kescherfängen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Informationen zu den terrestrischen Vermessungsarbeiten

Die Vermessungsarbeiten erfolgen im Bereich ohne Abschattung von Bäumen mittels GPS (Real-Time – mit Referenzdaten des Satellitenpositionierungsdiensts der deutschen Landesvermessung). Aus topographischer Sicht sensiblere Bereiche wie

z. B. Kreuzungen mit Bahnstrecken, Autobahnen, Bundesstraßen, Bundeswasserstraßen, usw., sowie abgeschattete Bereiche wie Wälder und Baumalleen erfolgen mittels tachymetrischer Aufnahme mit Messlatte/Spiegel und Holzdreibein. Die Vermessungsarbeiten sind möglicherweise nicht in vollem Umfang auf jedem betroffenen Grundstück erforderlich. Art und Umfang richten sich nach den individuellen Zielsetzungen und Anforderungen vor Ort.

Informationen zu den Trassenbesichtigungen

Bei den Trassenbesichtigungen ermitteln wir Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografisch und geologische Gesichtspunkte. Die Trassenbefahrungen werden durch Kleingruppen von zwei Personen mit normalen Pkws durchgeführt. Diese benutzen öffentliche Wege und befahren Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Trassenbesichtigung werden keine besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen angefertigt.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

In diesem Amtsblatt wurden bereits Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Stadt Tauberbischofsheim angekündigt. Über die in den Flurstücklisten und Planunterlagen in diesem Rahmen ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. zusätzliche Untersuchungen erforderlich. Neben diesen zusätzlichen Kartierungsarbeiten werden auch terrestrische Vermessungsarbeiten und Trassenbesichtigungen durchgeführt. Dies wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten der betroffenen Flurstücke mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt.

Die **Kartierungsarbeiten** finden im Zeitraum vom **11.08.2021 bis 31.12.2021**, die **terrestrischen Vermessungsarbeiten** im Zeitraum vom **11.08.2021 bis 31.12.2021** sowie die **Trassenbesichtigungen** im Zeitraum vom **11.08.2021 bis 31.12.2021** statt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die genannten zusätzlich betroffenen Grundstücke bzw. zusätzlichen Untersuchungen sowie die von

den terrestrischen Vermessungsarbeiten und Trassenbesichtigungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstücklisten bzw. zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Falls Sie Einsicht in die Unterlagen nehmen möchten, rufen Sie dort bitte an. Informationen zum Auslageort und zur Kontaktaufnahme können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Stadt

Tauberbischofsheim

Auslageort

Stadt Tauberbischofsheim,
Bauordnungsamt, Marktplatz 8,
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten

nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Kontakt

09341 803-23

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den zusätzlichen Kartierungsmaßnahmen berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die terrestrischen Vermessungsarbeiten sowie Trassenbesichtigungen zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeiter der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 3804701

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

Lösung für Zufahrt zum Recyclinghof ist gefunden – Stadt stellt Grundstück für Umsetzung einer Einbahn-Regelung zur Verfügung



Die Zu- und Abfahrt zum Recyclinghof Tauberbischofsheim wurde durch einen Ring-Verkehr mit Einbahn-Regelung umgestaltet. Dadurch wurde die Verkehrssituation deutlich entschärft.

Die Stadt Tauberbischofsheim hat in Abstimmung mit dem Landratsamt Main-Tauber-Kreis die dringend benötigte Lösung gefunden, um die Situation bei der Zufahrt zum Recyclinghof in der Kreisstadt schnell zu entschärfen. Bislang fuhren die Kunden über die schmale Straße bei der Kläranlage zum Recyclinghof des Abfallwirtschaftsbetriebs Main-Tauber-Kreis (AWMT) und auf dem gleichen Weg wieder zurück. Nun wird ein Ringverkehr im Einbahn-System umgesetzt. Die neue Lösung wurde ab Samstag, 10. Juli, für den Verkehr freigegeben.

„Die Stadt Tauberbischofsheim hat dem AWMT das Czinder-Areal zur Durchfahrt zur Verfügung gestellt. So können Besucher*innen des Recyclinghofs ab Samstag nach der Nordbrücke rechts abbiegen und über einen Feldweg bis zum Recyclinghof-Areal gelangen“, erläutert Bürgermeisterin Anette Schmidt. Die Abfahrt erfolge wie gewohnt über die Straße zur Kläranlage. So werde ein Rückstau vermieden und die Zufahrt erleichtert. „Auch die Durchfahrt zur Kläranlage ist nicht mehr behindert und die Infrastruktur wird geschont. Damit wird eine Lösung erreicht, die für alle Vorteile bringt“, erklärt Bürgermeisterin Schmidt.

Auch Landrat Christoph Schauder freut sich über die Vereinbarung: „Was lange währt, wird endlich gut. Hier wurde nun im wahrsten Sinne des Wortes um die Ecke gedacht und in guter Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis eine kreative Variante erarbeitet, die zu einer deutlichen Verbesserung führt.“ Das Landratsamt habe für die Schotterung und Beschilderung der neuen Zufahrt gesorgt.



Der Weg zum Recyclinghof Tauberbischofsheim ist bisher zu den Öffnungszeiten stark beansprucht. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag entstehen lange Warteschlangen. Zudem ist die Straße für den Begegnungsverkehr zu schmal. Die Fahrzeuge müssen auf die Grünflächen ausweichen, um aneinander vorbei zu kommen. Dadurch kommt es zu Beschädigungen an der Straße selbst und an der Straße entlang.

Extreme Beanspruchung zerstört Zufahrtsstraße und bereitet Probleme

Die Autos stehen beispielsweise seitlich auf den Banketten oder nutzen diese, um dem Gegenverkehr auszuweichen. Dadurch sind die Asphaltträger gebrochen und der Weg bereits wieder sanierungsbedürftig, obwohl die Straße erst vor kurzem instandgesetzt wurde. Problematisch ist auch, dass zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes die städtische Kläranlage nicht mehr angefahren werden kann. Die Baustelle „Wasserversorgung“ verschärft die Situation aktuell zusätzlich. „Die Kläranlage muss zuverlässig erreichbar sein. Dies ist nicht mehr gegeben. So musste dringend eine Lösung gefunden werden“, fasst Bürgermeisterin Schmidt zusammen.



Bisher entsteht während der Öffnungszeiten des Recyclinghofs Tauberbischofsheim regelmäßig ein Rückstau; eine Zufahrt zur Kläranlage ist kaum noch möglich. Zudem leidet die Straße und ist nach kurzer Zeit bereits wieder sanierungsbedürftig.

Land fördert weiteren Ausbau der Wasserversorgung im Mittleren Taubertal (Main-Tauber-Kreis) mit über 8,25 Millionen Euro

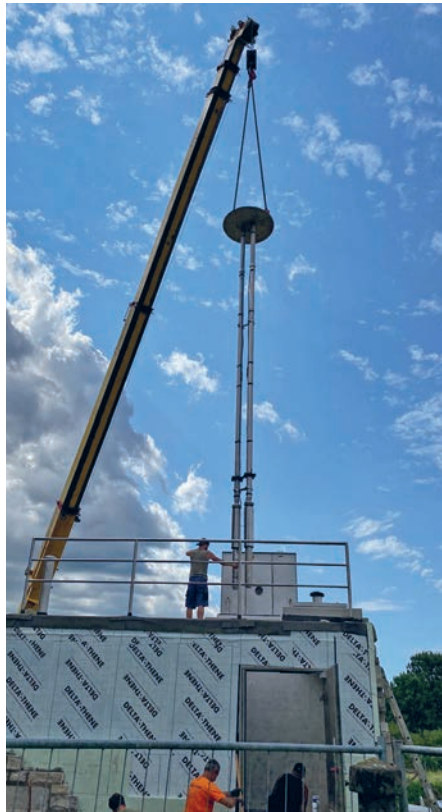
Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Mit diesem Zuschuss wird die Wasserversorgungskonzeption im Mittleren Taubertal weiter umgesetzt und die Wirtschaftlichkeit des neuen Wasserwerks verbessert“

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption im Mittleren Taubertal Fördermittel in Höhe von insgesamt 8.255.700 Euro freigegeben. Damit werden Vorhaben der Städte Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim, der Gemeinde Werbach sowie des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Tauber gefördert. Ziel der Maßnahmen ist es, die Wasserversorgung und somit die Wassergewinnung und Wasseraufbereitung der Verbandsmitglieder zusammenzuführen. Das aufbereitete Trinkwasser soll über zentrale Übergabepunkte für eine flächendeckende Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner im Mittleren Taubertal bereitgestellt werden.

„Die nun geförderten Vorhaben ermöglichen nach Fertigstellung einen noch wirtschaftlicheren Betrieb des neuen Wasserwerks“, erklärte Regierungspräsident Wolfgang Reimer. Im Zusammenwirken mit den Maßnahmen aller Beteiligten wird auch die Abnahme des aufbereiteten Wassers aus dem Wasserwerk Taubertal in die bestehenden Versorgungsnetze erweitert.

„Mit dieser Zuwendung kann die flächendeckende Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner im Mittleren Taubertal mit sauberem Trinkwasser langfristig sichergestellt werden. Das ist vor allem im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel und den damit verbundenen Extremwetterereignissen von großer Bedeutung“, sagte Umweltministerin Thekla Walker.

Die Gesamtmaßnahmen des Förderprojekts Wasserversorgung Mittlere Tauber belaufen sich voraussichtlich auf über 60 Millionen Euro. Hierbei sind neben den Städten Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen auch die Gemeinde Werbach und der



Einbau Brunnenpumpen im Brunnen 15 Dittigheim

Zweckverband Grünbachgruppe mit der Stadt Grünsfeld sowie die Gemeinden Großrinderfeld und Wittighausen beteiligt. Die Fördermaßnahmen des derzeit größten Infrastrukturprojekts im Mittleren Taubertal sind in mehrere Funktionsabschnitte unterteilt. Nach dem Neubau des Wasserwerks Taubertal in Dittigheim werden die vorhandenen Wasserressourcen der beteiligten Städte und Gemeinden über neue Leitungen zur Aufbereitung geleitet. Im Anschluss wird das aufbereitete Frischwasser an die Gemeinden wieder zurückgeleitet. In weiteren Bauabschnitten wird zudem die Gemeinde Werbach an das neue Trinkwasserversorgungssystem angebunden.

„Ziel des Fördervorhabens ist es, die Eigenwasserversorgung der Bevölkerung im Mittleren Taubertal langfristig sicherzustellen und damit die erforderliche Anpassung an zukünftige Herausforderungen wie Klimawandel und Versorgungssicherheit zu bewirken“, so Reimer.

Schild „NO TRUCKS“ soll Unfälle an der Eisenbahnbrücke vermeiden

Jetzt soll ein Schild dazu beitragen, dass LKWs mit einer Höhe über 3,4 Meter nicht mehr ungeachtet der Höhenbegrenzung am Zipfkeisel in die Hauptstraße einfahren um nach 200 Meter vor der Eisenbahnbrücke festzustecken. Oft konnte dann nur noch mit Hilfe der Polizei der LKW rückwärts wieder herausgelotst werden. Im schlimmsten Fall verkeilten sich auch LKWs unter der Eisenbahnbrücke bei Unterschätzung der eigenen Fahrzeughöhe. Große und kleine Schäden waren dabei die Folgen. Das Ärgernis über das Verkehrschaos war groß, wenn die Strecke in die Innenstadt durch Unfall blockiert und unpassierbar war. Bei Schäden an der Eisenbahnbrücke stand auch der Schienenverkehr still.

Ende Juni wurde nun vom städtischen Bauhof ein Warnschild in Neon-Leuchtfarbe angebracht, das die LKW-



Fahrer*innen in Führerhaushöhe vor der Engstelle warnt. Jetzt bleibt zu hoffen, dass es künftig keine Unfälle mehr geben wird.

Änderungen Maskenpflicht

Mit sinkenden Inzidenzwerten sind nun auch die Schilder zur Maskenpflicht in Fußgängerzonen und Bushaltestellen verschwunden. Das bedeutet nicht, dass keine medizinische Maske mehr getragen werden muss, denn es gilt nun: Generelle Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (Medizinische Maske: DIN EN 14683:2019-10 - Zulässig sind auch FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken).

Eine medizinische Maske muss u.a. nicht getragen werden in folgenden Bereichen/ bei folgenden Tatbeständen:

- Privater Bereich
- Im Freien, es sei denn, der Abstand von 1,50 m zu anderen Personen (außerhalb der Kontaktbeschränkung) kann nicht zuverlässig eingehalten werden (Landesregierung vertraut auch auf objektive Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger im Einzelfall)
- Kinder bis zu vollendeten sechsten Lebensjahr

- Beim Verzehr von Lebensmitteln
- Wenn ein anderwertiger mindestens gleichwertiger Schutz für andere Personen gegeben ist, etwa durch bauliche Maßnahmen.
- Wenn aus gesundheitlichen oder sonstigen zwingenden Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Für die Glaubhaftmachung gesundheitlicher Gründe ist in der Regel eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Das Tragen von medizinischen Masken hat sich in der Pandemie als besonders wirkungsvolle Maßnahme erwiesen, da das Virus nach wissenschaftlichen Erkenntnissen per Tröpfchen und über Aerosole übertragen wird. Durch das Tragen einer medizinischen Maske kann das Risiko einer Übertragung durch Partikel jeglicher Größe im unmittelbaren Umfeld um eine infizierte Person verhindert oder zumindest relevant reduziert werden. Deshalb appellieren wir an einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Maskenpflicht.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,
Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/803-0 • Fax: 09341/803-89
www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstr. 19
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe: 1. & 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss: Dienstag, 27. Juli 2021

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 27. Juli 2021 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender September

2021: Montag, 9. August 2021

E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Familie aus TBB sucht Bauplatz oder Haus in TBB oder Dittigheim
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0175 9054637

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am
Freitag, 6. August

Tauberbischofsheim aktuell

ist am Dienstag,
27. Juli 2021, 17 Uhr.

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 **0 93 41 / 84 81 98**

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!



Tauberbischofsheim – Hauptstr. 63

Tel. 0 93 41 / 943 91 62

Tägl. von 9.30 -21 Uhr geöffnet (Montag Ruhetag)

VERANSTALTUNGS-TERMINE

Kultur open-air auf dem Hartplatz

Juli 2021



Die beiden Veranstaltungen Voules Vouz ABBA Tribute Concert am 04.08. und Kabarett mit Michl Müller am 06.08.21 finden auf dem Hartplatz hinter der Grünwaldhalle in Tauberbischofsheim statt. Einlass: 19:00 - Beginn: 20:00.

Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung eines mit der Stadt Tauberbischofsheim erarbeiteten Hygienekonzepts durchgeführt um allen Gästen, Künstlern und Mitarbeitern eine sichere Veranstaltung bieten zu können.

Eine aktuell häufig gestellte Frage ist: Wie laufen diese Veranstaltungen nun genau ab?

Es gilt aktuell Folgendes:

Besucher brauchen keinen Nachweis oder Test für den Besuch der Veranstaltungen.

Es ist keine Maskenpflicht bei der Veranstaltung am Sitzplatz vorgeschrieben. Nur beim Einlass, zum Toilettengang und beim Getränke holen muss auf dem Veranstaltungsgelände eine Maske getragen werden.

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Tel. 09341-80333 Fränkische Nachrichten Tel. 09341-83141 www.eventim.de Tel. 01806-570 070 sowie alle bekannten VVK Stellen Plus Abendkasse!

Samstag, 17. Juli bis Sonntag, 25. Juli

Ausstellung „Cartoons“ von Oli Hilbring
Kunstverein TBB e. V.

Sa., 10.30 bis 12.30 Uhr, So. 14 bis 18 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

bis Sonntag, 18. Juli

Open-Air-Kino

16. Juli: Tomorrow - die Welt ist voller Lösungen (Nachmittag)
Yesterday (Abend)

17. Juli: Raya und der letzte Drache (Nachmittag)
Neues aus der Welt (Abend)

18. Juli: Drachenreiter (Nachmittag)
Eine Frau mit berauschenden Talenten (Abend)

Rotary Club TBB e. V.

Filmbeginn: ca. 15 Uhr und 21 Uhr,
Schlossplatz

Vorverkaufsstellen: Miss M (TBB),
Schwarz auf Weiss (TBB), Apotheke O' Vita (Lauda)

Sonntag, 18. Juli 2021

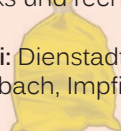
Taufe an der Tauber

Evangelische Kirchengemeinde, Christuskirche Tauberbischofsheim
10 Uhr, Dittigheimer Wehr (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Dittigheim)

Abfuhrtermine gelbe Säcke

Dienstag, 27. Juli: Tauberbischofsheim I und II – links und rechts der Tauber

Mittwoch, 28. Juli: Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impffingen, Dittigheim



Abfuhrtermine Altpapier

Dienstag, 27. Juli: Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Mittwoch, 28. Juli: Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impffingen, Dittigheim

Für Studieninteressierte!

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen – das Studium, das in dein Leben passt!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein:

Wann? 21.07.2021 ab 17:30 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter www.studiereninab.de/bw-kmu

Sommerleseclub der Mediothek findet auch in diesem Jahr statt



Von vielen schon lange erwartet findet auch in diesem Jahr für alle Kinder der 4., 5., und 6. Klassen der Sommerleseclub der Städtischen Mediothek statt. Mit finanzieller Unterstützung der EnBW wurden über 100 neue Kinder- und Jugendbücher eingekauft, die in der Zeit vom **12. Juli bis zum 18. September** für den Sommerleseclub gelesen werden können. Jeder, der mindestens ein Buch gelesen hat wird zum Abschlussfest ins Filmtheater Badischer Hof eingeladen. Alle, die drei Bücher und mehr gelesen haben bekommen eine Urkunde und eine kleine Überraschung und nehmen außerdem an der Verlosung einer Tripsdrill-Familienkarte teil.

Die Bücher des Leseclubs sind im Katalog gelistet und die Titel sind auch in der Onleihe verfügbar.

Kultursommer in Tauberbischofsheim – mit Musik geht alles besser!

Über die Sommermonate gibt es wieder Kultur in Tauberbischofsheim. Im Juli gibt es ordentlich was auf die Ohren. Auftakt für den open-air Veranstaltungstreffen ist das Platzkonzert vom **Spielmannszug Tauberbischofsheim** am **Samstag, den 17. Juli** in der Zeit von **10.30 bis 12 Uhr** auf dem Marktplatz. Endlich können die beliebten Samstag-Vormittagskonzerte wieder stattfinden. Vorerst allerdings noch ohne die Volkstanzgruppe. Dafür können sich die Besucher*innen an den gekonnten Darbietungen der Fahenschwinger

erfreuen. Für Kinder gibt es Mal-Spaß mit kunterbunter **Straßenkreide**. Um den großen Sandkasten herum darf der Marktplatz nach Herzenslust bemalt werden. Die Kreide kann kostenfrei in der Tourist-Information im Rathaus geholt werden

Am **Sonntag, den 18. Juli** geht es schwingvoll weiter. An den Tauber-Terrassen spielt die **Dixie-Eight** unter Leitung von Gustav Endres und eine Woche später, am **Sonntag 25. Juli** kommt das **Savoy Ballroom Orchester** unter Mitwirkung von Peter Leicht. Beide Konzerte werden von **17 bis**

19 Uhr gegeben. Der Eintritt ist frei bzw. auf Spendenbasis – jeder kann selbst entscheiden, was er in den Spendenhut geben möchte.

Am **Freitag, 30. Juli** kann auch das Platzkonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres auf dem Schlossplatz nachgeholt werden. Die Soirée wird traditionell zu Beginn der Turmblasen-Saison veranstaltet. Ab **20.15 Uhr** stimmt Gustav Endres mit seinen Musiker*innen auf das „Abendlied vom Türmersturm“ ein, das pünktlich um **21 Uhr** aus den Fenstern des „Türmersturms“ von den Bläsern der Kapelle gespielt wird. Gustav und Thorsten Endres und Andreas Schreck sind die Trompetenspieler, die dieser Tradition seit Jahren treu geblieben sind. Das danken die Fans, die für eine einzigartige Stimmung sorgen, wenn sie die Lieder leise mitsingen.

Lassen Sie den Abend stimmungsvoll ausklingen. In unmittelbarer Nähe vom Schlossplatz bewirten Sie:

- WillVino (Vinothek)
- Schlosscafé
- Turmwächter und
- Café Konrad

tbb_

Kultursommer in Tauberbischofsheim

Samstag, 17. Juli 2021

Platzkonzert auf dem Marktplatz

Spielmannszug Tauberbischofsheim
Mit Sonderaktion: „Kinder bemalen den Marktplatz“ – jedes Kind erhält kostenfrei bunte Kreide in der Tourist-Information
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Sonntag, 18. Juli 2021

Dixie-Eight Konzert

unter der Leitung von Gustav Endres
Eintritt: auf Spendenbasis
17 bis 19 Uhr, Tauberterrassen

Sonntag, 25. Juli 2021

Savoy Ballroom Orchester

unter der Leitung von Peter Leicht
Eintritt: auf Spendenbasis
17 bis 19 Uhr, Tauberterrassen

Freitag, 30. Juli 2021

Nachholung der Auftaktveranstaltung

„Abendlied vom Türmersturm“
mit Platzkonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle TBB
unter der Leitung von Gustav Endres
20 Uhr, Schlossplatz



Regelmäßige Altstadtrundgänge

zu denen sich Einzelgäste und kleinere Gruppen/Familien mit **Voranmeldung** anschließen können:

Freitags, 20 Uhr

BISCHEMER ALTSTADTRUND- GANG MIT DEM „TURMWÄCHTER“

Dauer: 1 Stunde - keine Turmbesteigung (anschließend um 21 Uhr Präsentation von „Das Abendlied vom Türmersturm am Schlossplatz“)

Samstags, 11 Uhr

STADTFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt jeweils: vor dem Rathaus am Marktplatz (kostenfreies WLAN)
Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, bis 16 Jahre 2 €

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen, die einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten müssen.

Bitte bringen Sie eine Mund- und Nasenbedeckung mit, die Sie während des Rundgangs tragen.

Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt!

Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information

Tauberbischofsheim
Marktplatz 8 (Rathaus)
09341-803-33

tourismus@tauerbischofsheim.de,
www.tauebischofsheim.de

Schlosskonzert mit VOXID- „Shades of Light“ in der Stadthalle

Das Gesangsquintett VOXID wurzelt in der ehrwürdigen Leipziger Chortradition und könnte ohne Frage die anspruchsvollsten Motetten des großen Thomanerchorleiters Johann Sebastian Bach vortragen, aber hat sich einem ganz anderen Genre verschrieben. Mit Hiphop und Jazz bereichert es die Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am **Freitag, 13. August**. Den obligatorischen Beat liefert der Bass dieses reinen a cappella- Ensembles per beat boxing, jener akrobatischen Stimmetechnik, die ein virtuelles Drumset auf die Bühne zaubert.

Shades Of Lights ist der Titel des Abends und der aktuellen CD von VOXID. In den USA wurde das Album mit drei Runner-Up- Awards, sowie für den besten Hip-Hop- Song ausgezeichnet. Das Musikvideo zur Single- Ausblendung des Songs „Music Ain't My Thing“ gewann zudem einen a cappella Grammy der CARA.

Ungewohnte Klänge, mit denen eine klassisch orientierte Konzertreihe von Zeit zu Zeit frisch aufgemischt wird, sind für das Publikum der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte kein Tabu und erweitern stetig die Zuhörerkreise.

Das Konzert wird einmal um 18 Uhr und dann noch einmal um 20 Uhr in der Stadthalle gespielt. Konzertbesucher müssen geimpft, getestet oder genesen sein. Voraussichtlich wird wieder



ein Testservice der Franken-Apotheke im Foyer der Stadthalle angeboten. Für beide Vorstellungen sind Karten in der Tourist-Info am Marktplatz erhältlich. Diana Schilling informiert Sie gerne und steht Ihnen für Karten-Reservierungen zur Verfügung – Tel. 09341 803-33.

Das „Abendlied vom Türmersturm“ - jeden Freitag um 21 Uhr

Melodien gespielt aus den Fenstern des „Türmersturms“ von drei Bläsern (Gustav und Thorsten Endres sowie Andreas Schreck) der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim unter Leitung von Gustav Endres. Die Serenade wird von den **Fränkischen Nachrichten** präsentiert und von der **Netze BW** unterstützt.

Es ist wieder soweit – das neue Azubi Plus Programm (August bis Dezember 2021) ist veröffentlicht!

Alle Kurse finden **online** statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Das vielfältige Kursangebot mit bereits festgelegten Terminen erstreckt sich über die Themenbereiche Ausbildungsstart, Soft Skills & Co., Fit für den Beruf und IT-Wissen.

Neu sind unter anderem Kurse zu den Themen **Meinungsbildung oder Meinungsmache im Netz, Projektmanagement mit digitalen Tools** oder **Präsentationen professionell gestalten und halten**.

Mehr zum Azubi Plus Programm,

den Kursen und Terminen finden Sie bei www.aim-akademie.org (unter „Zur Kursanmeldung“, ganz unten rechts, gelangen Sie zu den Kursen).

Die Kurse finden im virtuellen Klassenzimmer statt. Ein Link und weitere Informationen werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung und Kursbestätigung per E-Mail zugeschickt. Für eine gute Durchführung dieses Online-Kurses wird eine stabile (W-)LAN-Verbindung, eine Webcam, ein Mikrofon (optional ein Headset) sowie ein ruhiges, störungsfreies Umfeld benötigt. Eine Programminstallation im Vorfeld ist

nicht erforderlich.

Dank der Förderung der Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH können wir die Kurse im gesamten Azubi Plus Programm **kostenfrei** anbieten.

Die Teilnehmerzahlen für die Online-Kurse sind begrenzt, wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung.

Eine Anmeldung ist über unsere Homepage www.aim-akademie.org, telefonisch unter 07131 39097-0 oder per E-Mail an teilnehmerservice@aim-akademie.org möglich.

Distelhausen

Langjähriger Dorfhelfer in Distelhausen verabschiedet

Helmut Hofmann wurde nach einer rund 12 jährigen Tätigkeit als Dorfhelfer im Ortsteil Distelhausen durch den Ortsvorsteher Sascha Diemer verabschiedet. Seine Dienstzeit endet mit Ablauf des Monats Juni. Der OV überbrachte ein Dankschreiben der Bürgermeisterin Annette Schmitt sowie ein Weinpräsent vom städtischen Edelberg. Der OV bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates für die in der zurückliegenden Zeit hervorragend geleistete Arbeit zum Wohle der Distelhäuser Bevölkerung. Helmut Hofmann hatte sich hier vor allem um die zahlreichen Pflanzbeete mit Rosen gekümmert, die das Ortsbild sehr geprägt haben. Als Nachfolger für seine Aufgaben konnte sein Sohn Bernd gewonnen werden. Der Ortschaftsrats wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit, damit er den verdienten Ruhestand genießen kann.



Dittwar

TSV Dittwar, Tennisabteilung

Vor der Tennisanlage befindet sich noch alter Sand, der seit der Frühjahrsinstandsetzung hier gelagert wurde. Er ist vor dem Gelände frei für jeden zugänglich. Der Sand darf gerne bei Bedarf ohne Rücksprache mit dem Verein abgeholt werden.

Ehrenamtliches Engagement in Dittwar

Seit 2004 kümmert sich die Frauengemeinschaft unter der Federführung von **Frau Burghilde Kettner** mit ihren Helferinnen und Helfern jährlich um das Schmücken unseres Osterbrunnens am Rathausplatz. Hierzu findet auch am Ostersonntag oder -montag die Weihe des Brunnens durch den Pfarrer unter Mitwirkung des Singkreises Dittigheim statt.

Herr Klaus Seidenspinner vom Heimatverein Dittigheim pflegt und mäht seit Jahren die Rastplätze an den Wanderwegen auf der Gemarkung Dittigheim.

Wir haben hier über 50 Rastplätze mit Sitzbänken geschaffen, die Herr Seidenspinner ehrenamtlich in Ordnung hält.

Hierzu haben wir mit der tatkräftigen Unterstützung von ihm und dem Heimatverein eine Wanderbroschüre mit unterschiedlichen Wandermöglichkeiten in und um Dittigheim erstellt, die bei den Gästen aus nah und fern großes Gefallen findet. Zusätzlich betreut und pflegt er mit freiwilligen Helfern über 70 Nistkästen auf unserer Gemarkung. 30 Nistkästen stellte er dabei selbst her.

Im Regierungspräsidium Stuttgart ist ab sofort in der Abteilung 5 beim Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Gebiet Nord - eine Stelle in Vollzeit mit einer/einem

Beschäftigte/r in der Gewässerunterhaltung (Wasser- bzw. Flussbauarbeiter/in) am Betriebshof Tauberbischofsheim (Main-Tauber-Kreis) (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Details zu dem Stellenangebot finden Sie auf unserer Webseite:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dittigheim

Fördervereins der HSG zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim findet am **Sonntag, 25. Juli, um 19 Uhr** im Gasthaus Grüner Baum in Dittigheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen auch die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und der Kassenprüfer an. Anträge sind bis zum 20.07.2021 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten. bf

Parken

Während der anstehenden Erntezeit wird darum gebeten, das Parken in der Kastanienallee, Hinteren Torstraße, Oberen Torstraße, Unteren Torstraße und Frombergstraße soweit als möglich zu unterlassen damit die Erntemaschinen ungehindert vorbei fahren können.

Impfingen

Familiengottesdienst im Freien am Plan in Impfingen

Anlässlich des Jakobusfestes findet am **Sonntag, 25. Juli um 10.30 Uhr** ein Gottesdienst unter freiem Himmel in der Ortsmitte von Impfingen am Jakobusbrunnen statt. Der hl. Jakobus genießt als Ortspatron in Impfingen eine besondere Verehrung. Zu diesem Gottesdienst, der unter dem Thema steht „Jesus sucht Freunde und findet Jakobus“, lädt das Gemeindeteam Impfingen alle Gemeindemitglieder, besonders auch Familien und die diesjährigen Kommunionkinder, herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 92250, den Anrufbeantworter Tel. 9225-13 oder online unter www.kath-kirche-tbb.de. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Regelungen.

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie



Bernd Michel
Senior Immobilienberater



Ausgezeichnete Vermarktungschancen für Ihre Immobilie!

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Jetzt Termin vereinbaren:

0176 81 69 49 21 · Bernd.Michel@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Tel. +49-931-99 17 500 · Wuerzburg@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS